

Lernziele – Pflicht

Die erfüllten und überprüften Lernziele sind von der:dem Studierenden mit x zu markieren.

Die Überprüfung kann über drei Wege durch den:die Mentor:in erfolgen: direkte Beobachtung der:des Studierenden während der Ausführung einer klinischen Tätigkeit (s. S. ii), KPJ-Aufgabenstellung (s. S. P4-P6), Mini-CEX/DOPS (s. S. v-vi). Am Ende der Absolvierung des KPJ-Tertials an der jeweiligen Abteilung ist die Erfüllung der Lernziele durch den:die Mentor:in zu vidieren.

Kompetenz	Ziele erreicht
Anamnese erheben	
1. Erheben einer systematischen Anamnese (Symptome, aktuelles Beschwerdebild, Lebenssituation, subjektives Krankheitsverständnis, Anliegen der Patient:in, sozialer und kultureller Hintergrund, Krankheitserfahrung, Wahrnehmung von Warnsignalen/Indikatoren für körperliche Misshandlung, Vergewaltigung und sexuelle Nötigung)	☐
2. Anamnesegespräch führen mit Hinblick auf spezielle gynäkologische Krankheitsbilder	☐
3. Anamnese bei der Wöchnerin	☐
4. Erheben der spezifischen Anamnese bei Zyklusstörungen und Kinderwunsch	☐
5. Lebensstilanamnese	☐
6. Familienanamnese	☐
7. Formulieren einer klinischen Fragestellung und zielgerichtete Literaturrecherche zu ihrer Lösung	☐
Durchführung von Untersuchungstechniken	
8. Palpieren des Abdomens (Bauchwand, Dickdarm, Leber, Milz, Aorta, Raumforderungen im Abdomen, Loslassschmerz, Druckschmerz akutes Abdomen)	☐
9. Prüfen der Nierenlager auf Klopfempfindlichkeit	☐
10. Inspizieren und Palpieren der Brüste inklusive der regionalen Lymphknoten	☐
11. Inspizieren und Palpieren des weiblichen externen Genitale (Vulva, Perineum): Beurteilung von Senkungszuständen	☐
12. Beschreibung des äußeren Genitales	☐
13. Erstellen eines Diagnoseplans bei Zyklusstörungen und Kinderwunsch	☐
14. Kennenlernen der Pränataldiagnostik (Indikationen, Aufklärung über Ziele und Grenzen, Kommunikation mit der schwangeren Patientin)	☐
15. Durchführung eines geburtshilflichen Basisultraschalls (Lagebestimmung von Kind und Plazenta, Vitalitätsbestimmung, Fruchtwasserbeurteilung)	☐
16. Beschreibung des Cardiotokogramms (CTG) und Interpretation	☐
17. Untersuchung der Wöchnerin	☐
18. Durchführen und Bewerten eines Harnstreifentests	☐
19. Empfehlungen für weiterführende Untersuchungen und therapeutische Konsequenzen	☐

Kompetenz

Ziele erreicht

Durchführung von Routinefertigkeiten

20. Setzen einer intravenösen peripheren Venenverweilkanüle	☐
21. Verabreichen einer i.m. und s.c. Injektion	☐
22. Venenpunktion und Blutabnahme	☐
23. Entfernen von Nähten	☐
24. Vorbereiten für den Operationssaal (chirurgische Händedesinfektion, Anziehen steriler Handschuhe, etc.), Verhalten im OP	☐
25. Setzen eines Harnblasenkatheters	☐
26. Präoperative Vorbereitung des Operationsfeldes für gynäkologisch und geburtshilflich chirurgische Eingriffe	☐
27. Durchführung der vaginalen Spiegeluntersuchung	☐
28. Durchführung der vaginalen Palpationsuntersuchung	☐
29. Nähen von Hautschnitt	☐
30. Abstrichentnahme	☐
31. Assistenz bei gynäkologischen geburtshilflichen oder endokrinologischen Eingriffen im OP	☐
32. Innere und äußere Geburtshilfliche Untersuchung inkl. Leopoldsche Handgriffe	☐

Therapeutische Maßnahmen

33. Erstellen eines Therapieplans bei Zyklusstörungen und Kinderwunsch	☐
--	-----------------------

Kommunikation mit Patient:innen/Team

34. Abklären von Erwartungen und Anliegen der Patientin bei der Gynäkologischen/Geburtshilflichen Untersuchung	☐
35. Anwenden von internen, nationalen und internationalen Protokollen, Richtlinien und Guidelines mit dem:der Mentor:in	☐
36. Management von schwangeren Patientinnen und Mutter-Kind-Pass	☐
37. Erlernen kommunikativer Kompetenzen anhand von geburtshilflichen, chronisch kranken oder onkologischen Patient:innen	☐
38. Erlernen von Aufklärungssituationen	☐
39. Diskussion von Diagnosen/Prognosen mit dem Team	☐
40. Diskussion weiterer diagnostischer und therapeutischer Schritte mit dem Team	☐

Dokumentation

41. Dokumentation in der Patient:innenakte mit dem:der Mentor:in	☐
42. Codieren der Diagnosen mit dem:der Mentor:in	☐
43. Verfassen von Arztbriefen mit dem:der Mentor:in	☐
44. Patient:innenpräsentation	☐

Vidiert durch Mentor:in

Lernziele – Optional

Zusätzlich zu den verpflichtend zu erreichenden Kompetenzen können fakultativ Kompetenzen entsprechend den Ausbildungsplänen vereinbart und erworben werden.

Kompetenz laut Ausbildungsplan	Ziele erreicht
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
Vidiert durch Mentor:in	

